

HEINRICH HÖRLEIN





HEINRICH HÖRLEIN

Wir betrauern das Ableben unseres Ehrenmitgliedes

HEINRICH HÖRLEIN

geboren am 5. Juni 1882 in Wendelsheim/Rheinhausen,

gestorben am 23. Mai 1954 in Wuppertal-Elberfeld,

Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. Dr. rer. nat. h. c., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, ehemaliges Vorstandsmitglied der IG-Farben-Aktiengesellschaft, langjähriger Schatzmeister und Förderer der DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT, Schatzmeister und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Senator der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Ehrenbürger der Medizinischen Akademie Düsseldorf.

Heinrich Hörlein hat auf dem Gebiet der organischen Chemie, insbesondere als Schöpfer neuer Heilmittel wie des Luminals, Hervorragendes geleistet. Als Organisator moderner chemisch-pharmazeutischer Forschung war er Vorbild für die ganze Welt. Nachhaltig und unvergessen war sein Wirken in der DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT, in der Justus-Liebig-Gesellschaft und in der Adolf-Baeyer-Gesellschaft. Er förderte durch das Liebig-Stipendium die vertiefte wissenschaftliche Ausbildung nach der Promotion und trug zur Erhaltung der deutschen chemischen Fachliteratur entscheidend bei.

Seine Ernennung zum Ehrenmitglied der GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER im vergangenen Jahr konnte nur ein äußeres Zeichen der Anerkennung, Bewunderung und Verehrung sein, die die deutschen Fachgenossen gleichermaßen dem Wissenschaftler, dem Organisator, dem unermüdlichen Vorkämpfer und Förderer deutscher Wissenschaft und ihres Nachwuchses schuldeten.

Heinrich Hörlein hat sich in uns allen und in der Geschichte unserer Organisationen ein bleibendes Denkmal gesetzt.

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Der Präsident

U. Haberland

Der Vizepräsident

W. Klemm